



Baden-Württemberg
Wirtschaftsministerium

Energiedienstleister

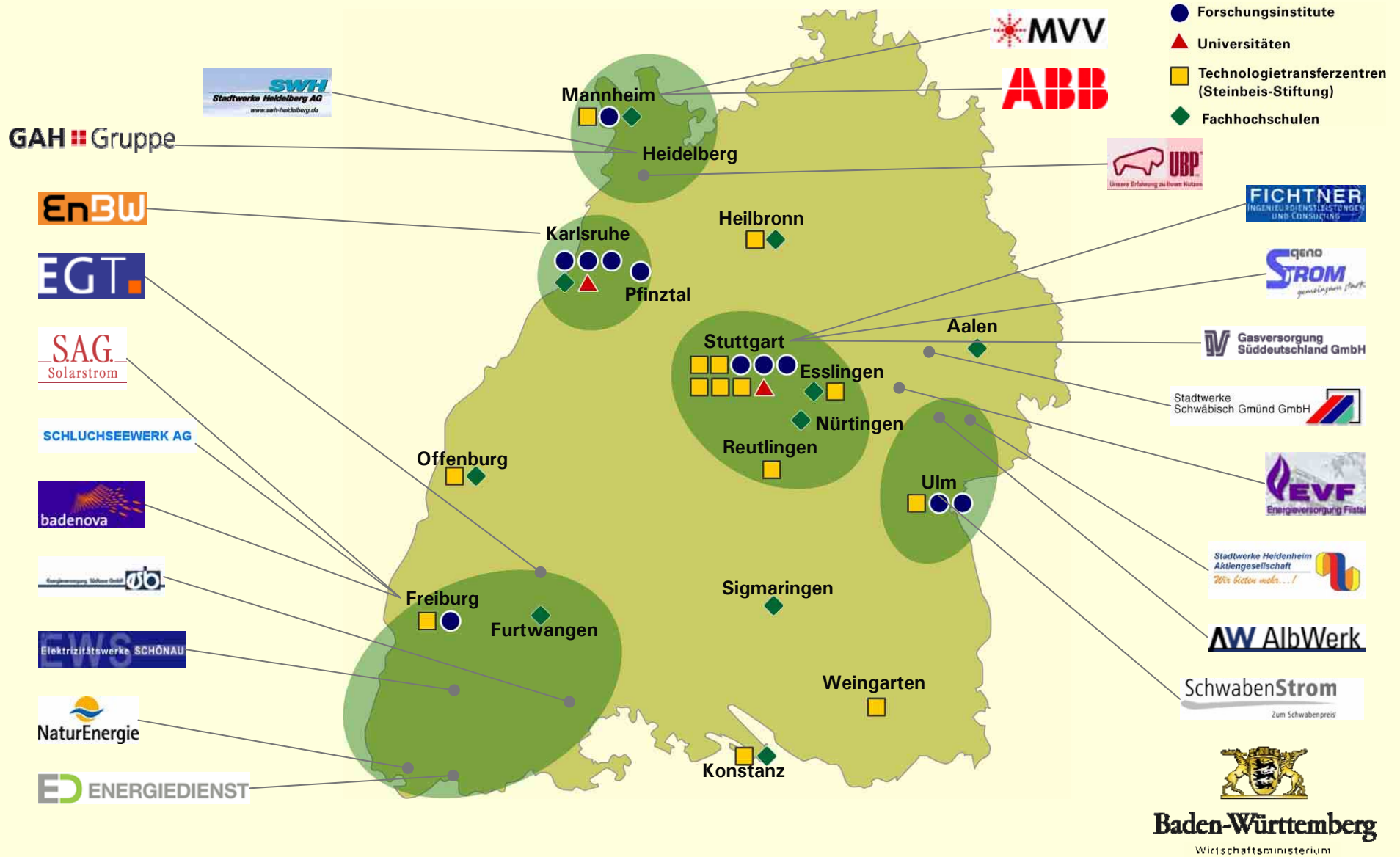
Baden-Württemberg – Standort führender Energiedienstleister

- Energiedienstleister – aktiv in der Erzeugung, Verteilung und dem Handel mit Energieressourcen – agieren in einem ausgesprochenen Wachstumsmarkt, denn der Weltenergiemarkt wird in den nächsten 30 Jahren um zwei Drittel expandieren, was einem jährlichen Nachfragewachstum von 1,7% entspricht. Dabei wird der globale Bedarf an Gas stärker ansteigen als der an anderen fossilen Brennstoffen, und die erneuerbaren Energien werden sich zum besonderen Wachstumsmotor entwickeln.
- Auch der weltweite Strommarkt wird im Zeitraum bis 2030 um ca. 2,4% pro Jahr wachsen.
- Innerhalb der EU stellt der deutsche Strommarkt mit rund 40 Mio. Haushalten und etwa 4 Mio. Kunden in Industrie, Handel und Gewerbe den größten und attraktivsten Markt dar.
- Baden-Württemberg besitzt eine führende Position in diesem Cluster:
 - Mit der Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) hat Deutschlands drittgrößtes Energieunternehmen seinen Hauptsitz im Land.
 - Neben führenden Unternehmen aus den Clusterbereichen Gas, Wasser und Strom operiert außerdem Deutschlands größter Solarstromproduzent, die S.A.G. Solarstrom AG, von Baden-Württemberg aus.
- Baden-Württemberg bietet Energiedienstleistern mit seiner breiten Forschungs- und Hochschullandschaft, seinen zahlreichen Technologietransferzentren (Steinbeis) und einem regionalen Branchennetzwerk beste Standortbedingungen.



Regionale Schwerpunkte im Cluster Energiedienstleister

(Relevante Forschungsinstitute, Hochschulen und Beispiele wichtiger Unternehmen)



Energiedienstleister – Beispielunternehmen



MVV Energie AG, Mannheim

International tätiges Energiedienstleistungsunternehmen, das der MVV Gruppe angehört. Mehrheitsaktionär des Unternehmens ist die Stadt Mannheim.



ABB AG, Mannheim

Die ABB AG ist u.a. ein führender Dienstleister in den Bereichen Strom- und Wärmeerzeugung, Stromübertragung und -verteilung und Wasser.



Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe

Deutschlands drittgrößtes Energieunternehmen mit umfassenden Leistungen in den Geschäftsfeldern Energie, Entsorgung und Industrie & Service. Der Konzern ist an zahlreichen Tochtergesellschaften beteiligt, der Hauptsitz befindet sich in Karlsruhe.



Energiedienstleister – Beispielunternehmen



Badenova AG & Co. KG, Freiburg

Die Badenova AG & Co. KG ist 2001 aus dem Zusammenschluss von sechs lokalen Energieversorgern im südbadischen Raum entstanden. Das Unternehmen verfügt über Kernkompetenzen in den Bereichen Strom, Gas, Wasser sowie Beratung und befindet sich mehrheitlich in kommunalem Besitz. Der regionale Marktanteil beträgt 80%.



Gasversorgung Süddeutschland GmbH, Stuttgart

Einkauf, Verkauf, Speicherung und Transport von Erdgas. Die GVS beliefert die Gasversorger von 750 Städten in Baden-Württemberg und liefert auch nach Liechtenstein und in die Schweiz. Der Hauptsitz befindet sich in Stuttgart.



Energiedienst AG, Rheinfelden

Das Unternehmen ist Stromproduzent und -Vertreiber. Als regionaler Energiedienstleister im Bereich Südbaden werden neben der Netz- und Kundenbetreuung auch Wasserkraftwerke am Rhein betrieben.



Stadtwerke Heidelberg AG, Heidelberg

Das Unternehmen versorgt seine Kunden mit Trinkwasser und den umweltschonenden Energien Erdgas, Fernwärme und Strom und bietet außerdem kundenorientierte Dienstleistungsprodukte an.



Energiedienstleister – Beispielunternehmen



SCHLUCHESEWERK AG

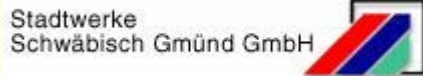
Schluchseewerk AG, Freiburg

Die Hauptaufgabe der Schluchseewerk AG ist der Betrieb von 5 Pumpspeicherkraftwerken zur Gewinnung von Strom durch Wasserkraft.



Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG, Göppingen

Energiedienstleister für Gas, Strom, Fernwärme und Wasser. Die EVF bietet zudem Beratungsleistungen an und baut Erdgastankstellen für Kraftfahrzeuge. Der Firmensitz befindet sich in Göppingen.



Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH, Schwäbisch Gmünd

Energiedienstleister für Strom, Gas und Wasser.



Stadtwerke Heidenheim Aktiengesellschaft, Heidenheim

Dienstleister in Sachen Strom-, Gas-, Trinkwasser- und Wärmeversorgung für Heidenheim und die Region.



Energie plus Handels- und Service-GmbH, Ulm

Handel mit leistungsgebundener Energie und alle in diesem Zusammenhang stehenden Dienstleistungen sind die Hauptgeschäftstätigkeiten der Tochtergesellschaft der SWU Energie GmbH.



Energiedienstleister – Beispielunternehmen



Fichtner GmbH & Co. KG, Stuttgart

Die Fichtner GmbH & Co. KG ist das größte unabhängige Planungs- und Beratungsunternehmen Deutschlands und ist u.a. im Bereich Umwelt- und Energietechnik aktiv.



NaturEnergie Aktiengesellschaft für Wasser- und Sonnenstrom, Grenzach-Wyhlen

Das Unternehmen vertreibt bzw. fördert zu 100 Prozent emissionsfrei und regenerativ erzeugten Ökostrom aus Wasserkraft, Solaranlagen und zukünftig auch Windkraft.



GENO Strom GmbH, Stuttgart

Handel mit und Vertrieb von Strom und anderen leitungsgebundenen Energien sowie die Erbringung von Dienstleistungen die damit in Zusammenhang stehen sind die Hauptgeschäftsfelder des Unternehmens.



EGT Energie GmbH, Triberg

Die EGT Energie GmbH ist ein Energiedienstleister, der Strom aus Wasserkraft produziert. Das Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft der EGT Holding AG, die mit Standorten in ganz Baden-Württemberg vertreten ist.



Energiedienstleister – Beispielunternehmen



Albwerk GmbH & Co. KG, Geislingen

Das Unternehmen gehört der Albwerk Firmengruppe an, die an weiteren Tochtergesellschaften aus den Bereichen Energie und Elektrizität beteiligt ist. Die Albwerk GmbH & Co. KG ist ein Stromlieferant, der zur Leistungserzeugung sowohl auf herkömmliche Energieträger als auch auf neue Energien zurückgreift. Firmensitz ist Geislingen.



Energieversorgung Südbaar GmbH, Blumberg

Die Energieversorgung Südbaar GmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen für den Bereich Strom-, Gas- und Wärmeversorgung in Blumberg und der Region.



GAH Beteiligungs AG, Heidelberg

Die GAH ist eines der großen Dienstleistungsunternehmen in Deutschland, primär tätig in den Bereichen Kommunikation, Industrie und Energiewirtschaft. Die Leistungen der GAH-Gruppe sind segmentiert in die vier Geschäftsfelder Energieversorgungstechnik, Kommunikationstechnik, Industrie-/Anlagentechnik und Technische Gebäudeausrüstung/Technische Gebäudemanagement.



UMWELTSCHUTZ UBP AG, Wiesloch

Das Unternehmen ist ein Dienstleister im Bereich der Umwelttechnik und beschäftigt sich u.a. mit Energiedienstleistungen wie z.B. der Planung, Montage und Betrieb (auch Betreibermodelle) von Anlagen zur ökologisch und ökonomisch sinnvollen Erzeugung und Verteilung von Energie.



Energiedienstleister – Beispielunternehmen



S.A.G Solarstrom AG, Freiburg

Deutschlands größter Solarstromproduzent. Der solare Kraftwerkspark des Unternehmens hat eine Leistung von ca. vier Megawatt. Die S.A.G Solarstrom AG ist zudem Großhändler für Photovoltaikmodule, plant und baut Solaranlagen aller Größenordnungen und bietet Dienstleistungen zu verschiedenen Bereichen der Solartechnik an. Zum Konzern gehören zwei Tochterfirmen, Hauptsitz ist Freiburg.

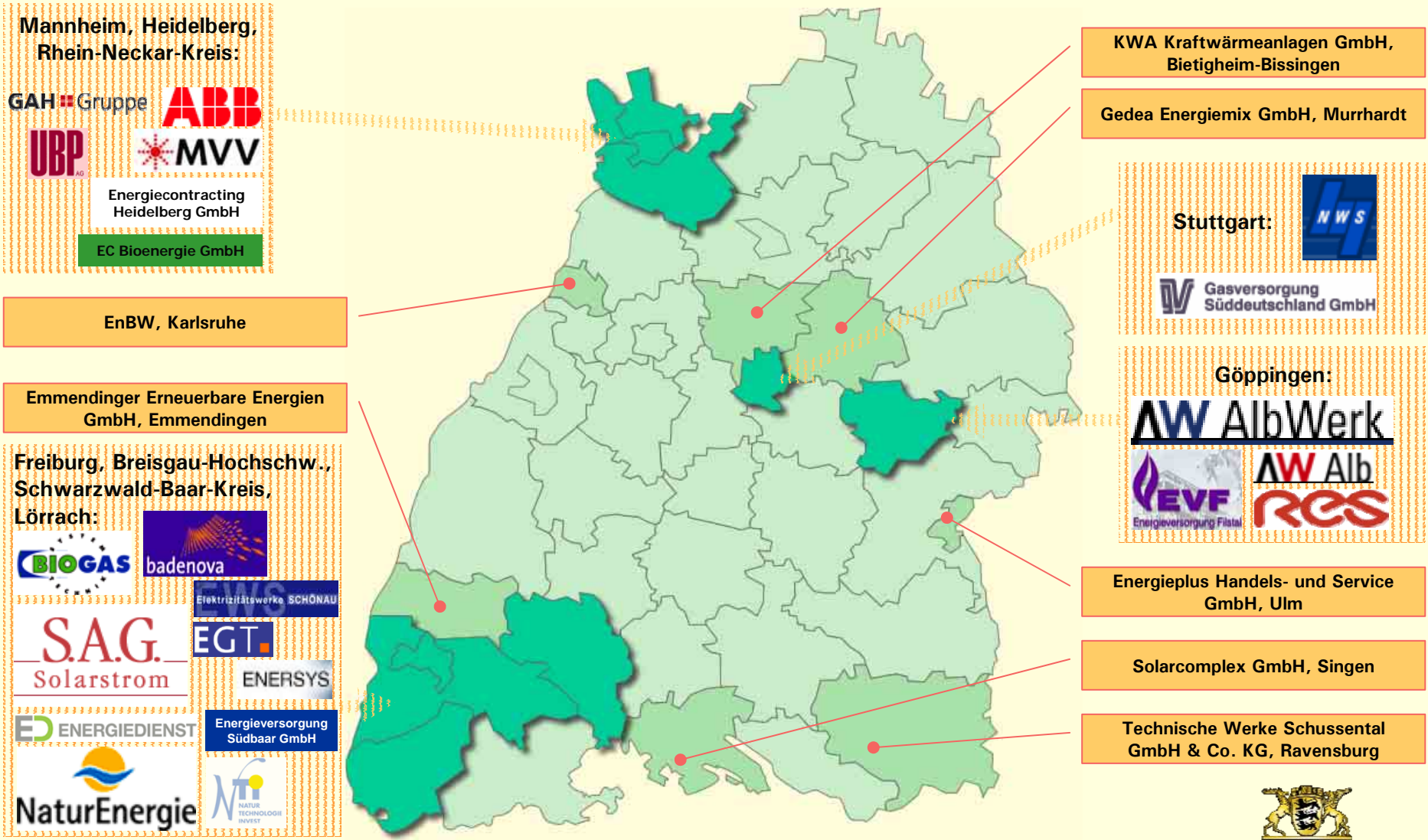


Elektrizitätswerke Schönau EWS GmbH, Schönau

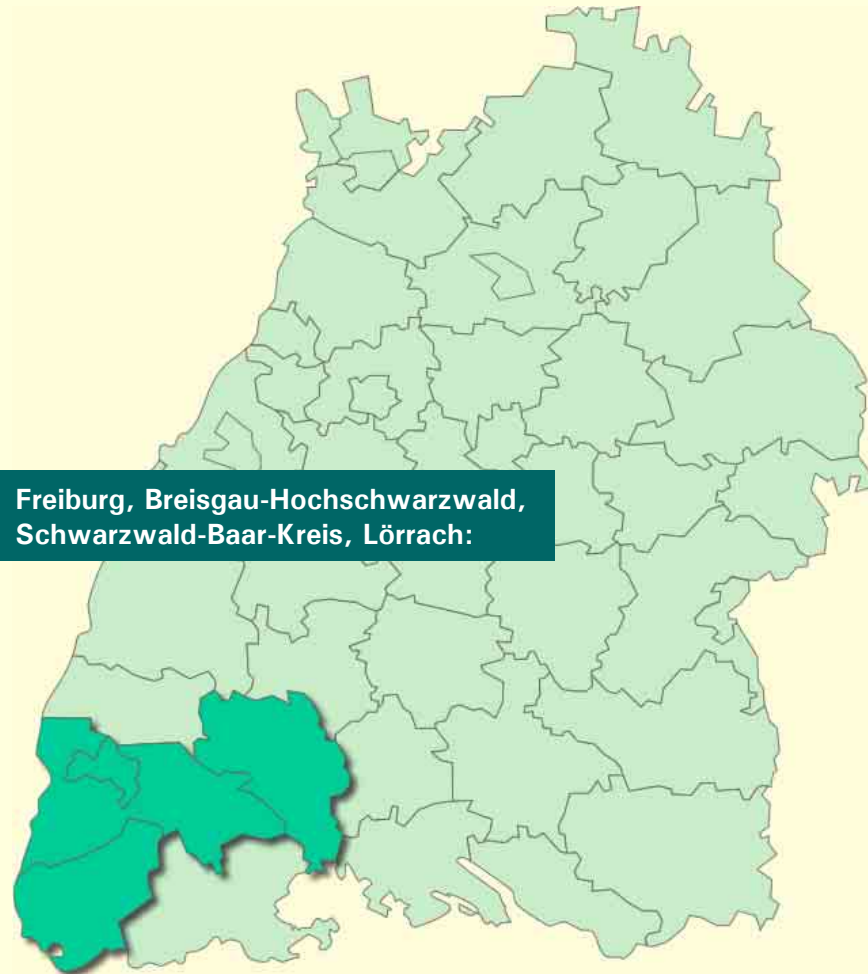
Dienstleistungsunternehmen im Bereich Energieverteilung.



Energiedienstleister – Regionale Zentren – Beispielunternehmen



Energiedienstleister – Regionale Zentren



**Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald,
Schwarzwald-Baar-Kreis, Lörrach:**

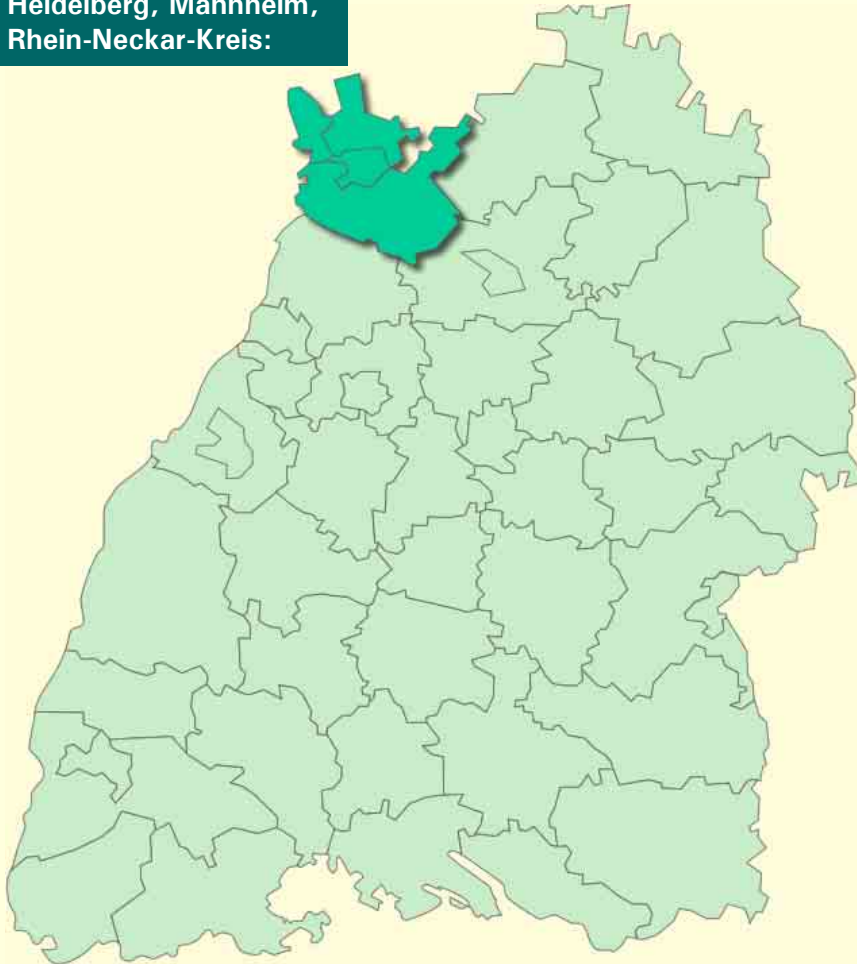
Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald, Schwarzwald-Baar-Kreis, Lörrach:

- NTI AG für erneuerbare Energien (Staufen)
- badenova AG & Co. KG (Freiburg)
- Schluchseewerk AG (Freiburg)
- S.A.G. Solarstrom AG (Freiburg)
- Energiedienst AG (Rheinfelden)
- NaturEnergie AG (Grenzach-Wyhlen)
- EWS - Elektrizitätswerke Schönau GmbH (Schönau)
- EGT Energie GmbH (Triberg)
- Energieversorgung Südbaar GmbH (Blumberg)
- Enersys Gesellschaft für Energiesysteme mbH (Donaueschingen)
- Biogas System Technik-Deutschland GmbH (Donaueschingen)



Energiedienstleister – Regionale Zentren

Heidelberg, Mannheim,
Rhein-Neckar-Kreis:

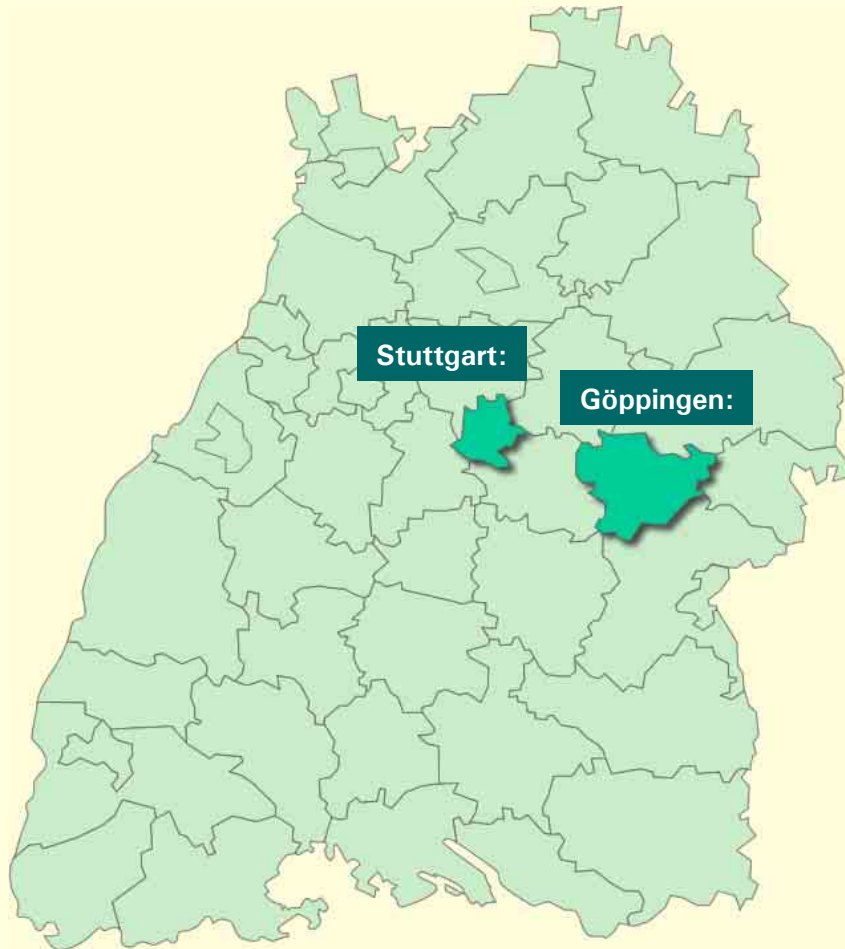


Heidelberg, Mannheim, Rhein-Neckar-Kreis:

- Stadtwerke Heidelberg AG (Heidelberg)
- Energiecontracting Heidelberg GmbH (Heidelberg)
- GAH Gruppe (Heidelberg)
- DEUTZ Power Systems GmbH & Co. KG (Mannheim)
- ABB AG (Mannheim)
- MVV Energie AG (Mannheim)
- EC Bioenergie GmbH (Heidelberg)
- Umweltschutz UBP AG (Wiesloch)



Energiedienstleister – Regionale Zentren



Stuttgart:

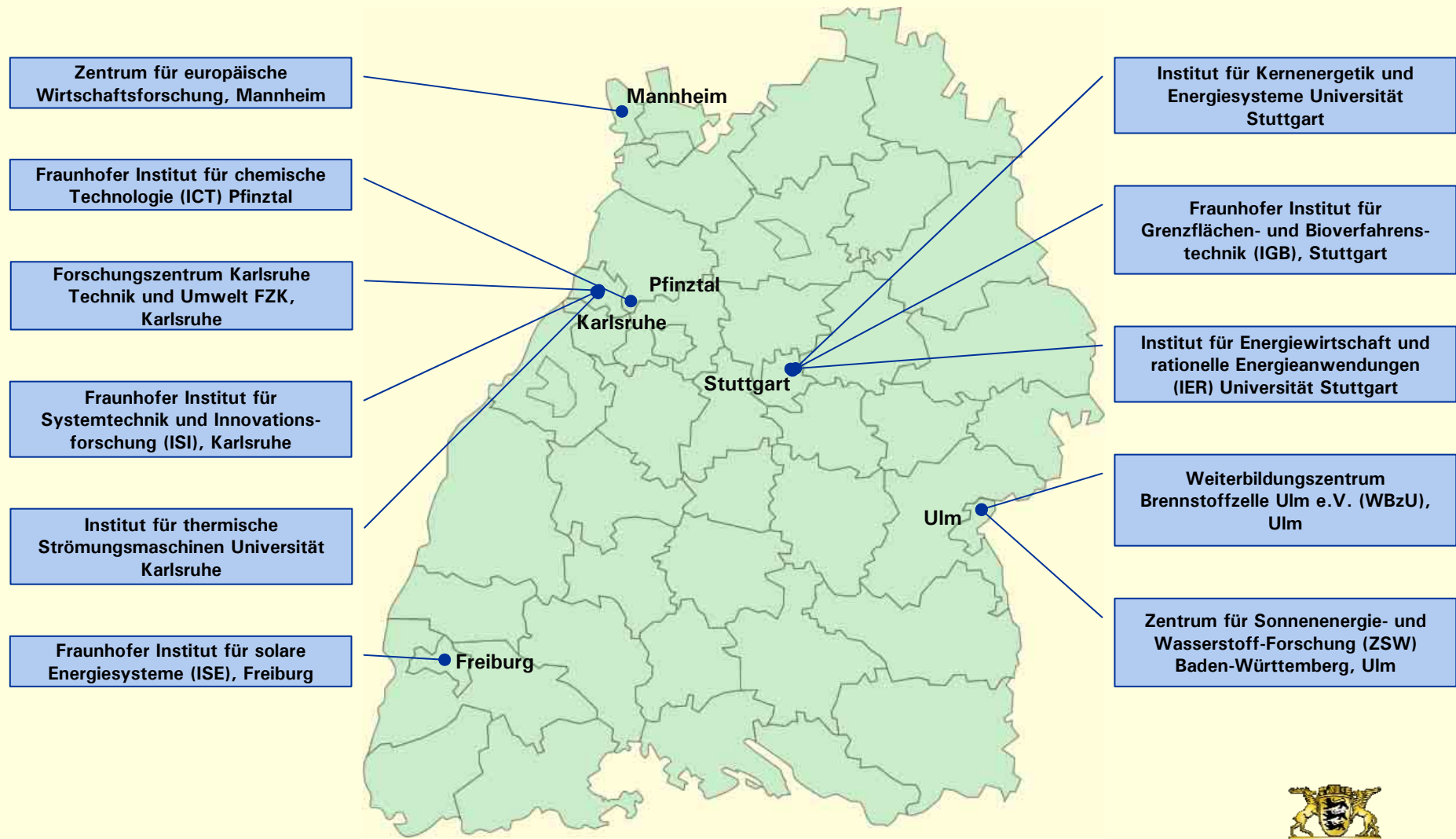
- Neckarwerke Stuttgart AG (Stuttgart)
- Fichtner GmbH & Co. KG (Stuttgart)
- Gasversorgung Süddeutschland GmbH (Stuttgart)
- Dr.-Ing. W. Götzelmann & Partner GmbH (Stuttgart)
- Geno Strom GmbH (Stuttgart)

Göppingen:

- Albwerk Wasserkraftgesellschaft mbH (Geislingen)
- Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG (Göppingen)
- Albwerk GmbH & Co. KG (Geislingen)
- Rationelle Energie Süd GmbH (Geislingen)



Energiedienstleister – Forschungsinstitute



Energiedienstleister – Relevante Universitäten (Studiengänge)

Universität Karlsruhe (TH):

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau
- Mechatronik
- Elektrotechnik



Universität Stuttgart:

- Water Resources Engineering and Management
- Umweltschutztechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau
- Mechatronik
- Elektrotechnik



Energiedienstleister – Relevante Fachhochschulen (Studiengänge)



Fachhochschule Mannheim:

- Elektrische Energietechnik
- Elektrotechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Umwelttechnik

Fachhochschule Karlsruhe:

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Mechatronik
- Maschinenbau
- Elektrotechnik

Fachhochschule Esslingen:

- Versorgungs- und Umwelttechnik
- Elektrotechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Fachhochschule Offenburg:

- Energy Conversion and Management
- Umweltschutz

Fachhochschule Furtwangen:

- Maschinenbau
- Verfahrens- und Umwelttechnik

Mannheim

Heilbronn

Karlsruhe

Aalen

Esslingen

Nürtingen

Offenburg

Sigmaringen

Furtwangen

Konstanz

Fachhochschule Heilbronn:

- Mechatronik
- Maschinenbau
- Verfahrens- und Umwelttechnik

Fachhochschule Aalen:

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Mechatronik
- Maschinenbau

Fachhochschule Nürtingen:

- Energie- und Recyclingmanagement
- Umweltschutz

Fachhochschule Albstadt-Sigmaringen:

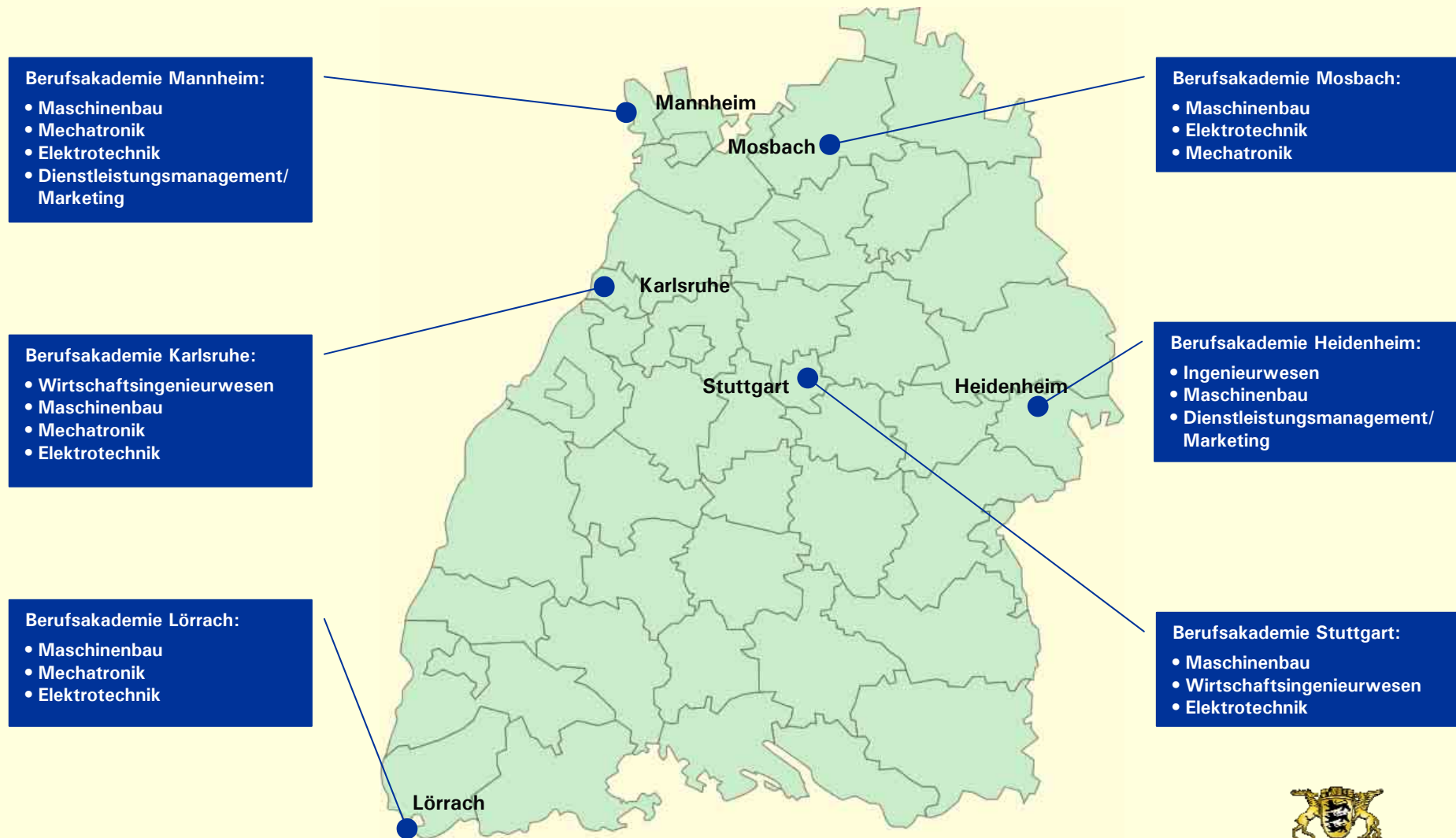
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau

Fachhochschule Konstanz:

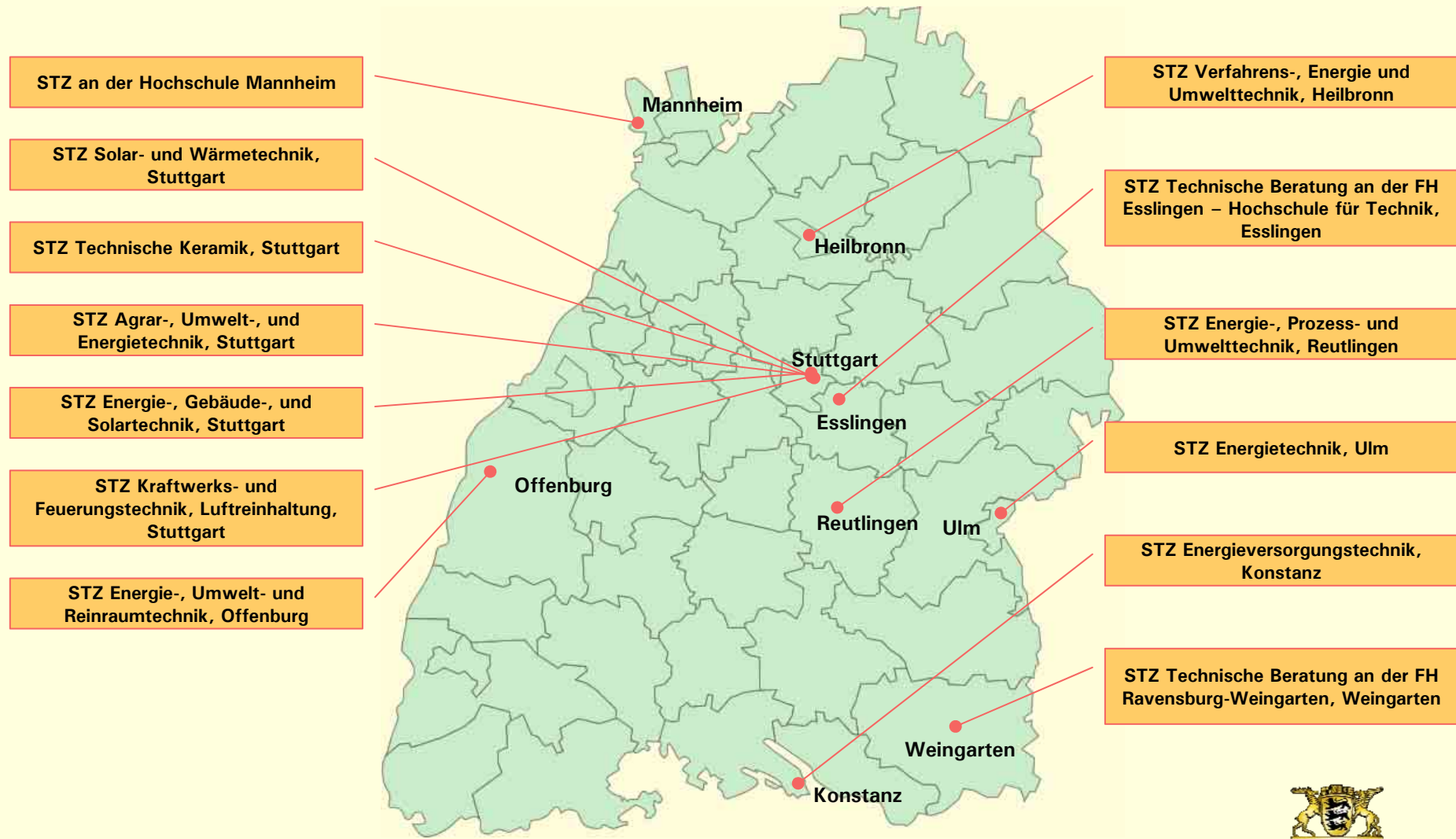
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Mechatronik
- Maschinenbau/Verfahrens- und Umwelttechnik
- Elektrotechnik



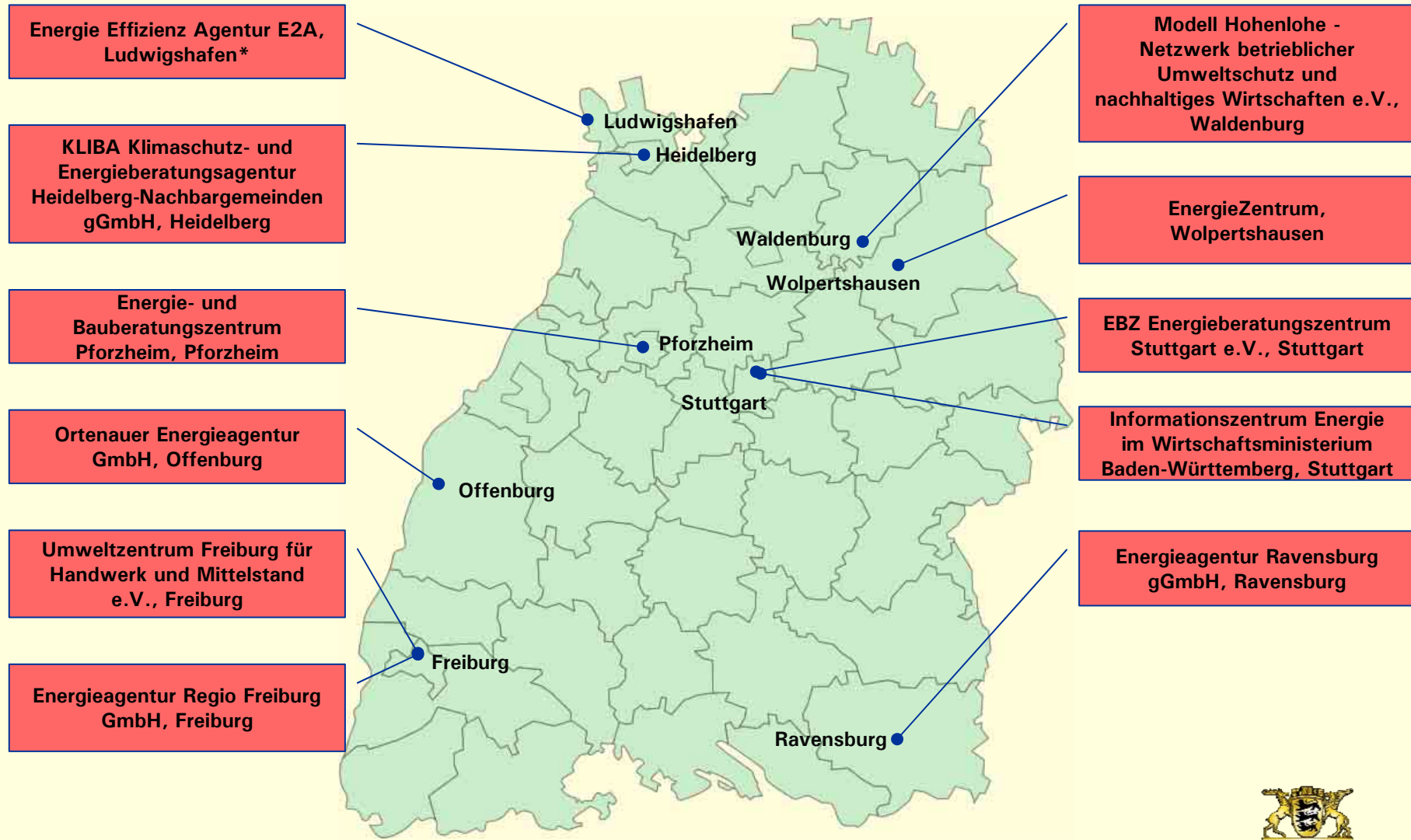
Energiedienstleister – Relevante Berufsakademien (Studiengänge)



Energiedienstleister – Technologietransferzentren (Steinbeis)



Energiedienstleister– Institutionen / branchennahe Einrichtungen



* zuständig für das Rhein-Neckar-Dreieck



Energiedienstleister - Forschung



Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE), Freiburg

Das Fraunhofer ISE ist mit rund 400 Mitarbeitern das größte Solarforschungsinstitut Europas. Die Arbeit des Institutes reicht von der Erforschung der naturwissenschaftlich-technischen Grundlagen der Solarenergienutzung über die Entwicklung von Prototypen bis hin zur Ausführung von Demonstrationsanlagen. Das Institut plant, berät und stellt Know-how sowie technische Ausrüstung für Dienstleistungen zur Verfügung.



Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie (ICT), Pfinztal

Das Institut forscht und entwickelt in den Bereichen chemische Energietechnik, Polymertechnik und Umwelttechnik. Forschungsschwerpunkte sind die Technologie, Auslegung, Charakterisierung und Qualitätssicherung. Untersucht wird das Produktverhalten im gesamten Lebenszyklus, das Recycling und die Entsorgung (einschließlich Konzeption), sowie Aufbau und Betrieb von Pilotanlagen.



Fraunhofer-Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe

Das Fraunhofer ISI trägt durch seine Forschungs- und Beratungstätigkeit seit über dreißig Jahren zu Problemlösungen und notwendigen Strukturänderungen bei. Ganzheitliches Denken sowie interdisziplinäres und anwendungsorientiertes Arbeiten sind als traditionelle Stärken des Instituts Voraussetzungen hierfür. Das Fraunhofer ISI zeigt die Potenziale neuer Technologien auf, deren Anwendungen, Märkte, Verbreitungsbedingungen, Chancen und Risiken. Es entwickelt komplexe und systemische Lösungen sowie Methoden und Informationsgrundlagen für strategische Entscheidungsprozesse in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.



Energiedienstleister - Forschung



Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik (IGB), Stuttgart

Am IGB arbeiten Wissenschaftler verschiedener Disziplinen von der Physik, Chemie und Biologie bzw. Molekularbiologie bis hin zu den Ingenieurwissenschaften zusammen mit dem Ziel, biologische und biochemische Fragestellungen sowie Aufgaben bei der Produktaufarbeitung und Umwelttechnik in wirtschaftlich attraktive und umweltkompatible Verfahren und Produkte umzusetzen. Komplettlösungen vom Reagenzglas bis zur Pilotanlage unter industriellen Randbedingungen gehören zu den Stärken des Instituts. Insbesondere die mittelständische Industrie profitiert vom multidisziplinären Potenzial und der praxisgerechten, kundenorientierten Ausrichtung des Instituts.



Forschungszentrum Karlsruhe

Die Forschungs- und Entwicklungsprogramme des Forschungszentrums Karlsruhe sind von öffentlichem Interesse und dienen ausschließlich friedlichen Zwecken. Sie erstrecken sich auf die Gebiete der industriellen Vorlauforschung bis hin zur Produkt- und Verfahrensentwicklung, der Vorsorgeforschung und der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung. Dabei kooperiert das Forschungszentrum mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft. Eine weitere Aufgabe ist der Betrieb von Großgeräten, die auch externen Nutzern zur Verfügung stehen. Seine Forschungs- und Entwicklungsprogramme erstrecken sich auf Gebiete der industriellen Vorlauforschung bis hin zur Produkt- und Verfahrensentwicklung, der Vorsorgeforschung und der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung.



Energiedienstleister - Forschung



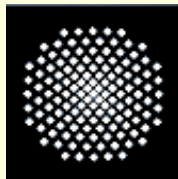
Weiterbildungszentrum Brennstoffzelle Ulm e.V. (WBzU), Ulm

Kernaufgabe des Vereins ist die Durchführung zielgruppenorientierter Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen im Brennstoffzellenbereich sowie die allgemeine Information der Öffentlichkeit über diese Technologie und deren Anwendungspotenziale. Angesprochen werden dabei alle von der Brennstoffzellentechnologie betroffenen Akteure in Industrie, Handwerk sowie im Schul- und Hochschulbereich.



Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim

Das ZEW arbeitet auf dem Gebiet der anwendungsbezogenen empirischen Wirtschaftsforschung. Die zentralen Aufgaben des ZEW sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung, die wirtschaftspolitische Beratung sowie der Wissenstransfer. Dabei wendet sich das Institut an Entscheider in Politik, Wirtschaft und Verwaltung, Wissenschaftler im nationalen und internationalen Bereich sowie die interessierte Öffentlichkeit.

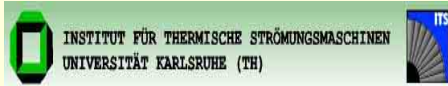


Institut für Energiewirtschaft und rationelle Energieanwendungen (IER) Universität Stuttgart

Forschungsschwerpunkte des IER sind: (1) Analyse und Bewertung neuer Energietechniken und Energiesysteme, (2) Technikfolgenabschätzung und Umweltanalysen, (3) Entwicklung von Modellen und entscheidungsunterstützenden Instrumenten für die Energiewirtschaft und Energiepolitik, (4) Energiewirtschaftliche Systemanalysen, (5) Rationelle Energieanwendung.

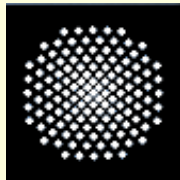


Energiedienstleister - Forschung



Institut für Thermische Strömungsmaschinen Universität Karlsruhe

Das Institut für Thermische Strömungsmaschinen ist aktiv in Forschung und Lehre in den Bereichen: Flugtriebwerke, Kraftwerkstechnik, Wärmewirtschaft, optische Strömungsmesstechnik, numerische Strömungssimulation, Gemischaufbereitung in Ottomotoren und keramische Komponenten.



Institut für Kernenergetik und Energiesysteme Universität Stuttgart

Das IKE ist eines der größten Institute der Universität Stuttgart und ist in die Fakultät Energietechnik eingebunden. Die Forschungsaktivitäten des IKE haben sich im Laufe der Jahre über den spezifisch kerntechnischen Rahmen hinaus entwickelt und liegen heute auf den Gebieten System- und Anlagentechnik sowie Thermofluidynamik, Reaktorphysik und angewandte Strahlenphysik, kerntechnische Anlagen und Umweltschutztechnik, Heiz- und Raumlufttechnik, Solarthermische Anlagen sowie Wasserstofftechnologie. Dabei widmet sich das Institut sowohl der Grundlagenforschung als auch Fragestellungen aus dem Bereich der angewandten Forschung.



Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), Stuttgart

Forschung und Entwicklung von Technologien zur umweltfreundlichen Bereitstellung von Strom, Wärme und Kraftstoff, Umsetzung in marktgängige Produkte zusammen mit Industriepartnern und Beratung von Herstellern, Anwendern, politischen Entscheidungsträgern und Fachverbänden sind die Arbeitsgebiete des Instituts. Forschungsschwerpunkte sind photovoltaische Materialien, Batterien und Brennstoffzellen.



Energiedienstleister – Netzwerke



www.kisem.de

KISEM Solare Technologien und Energiedienstleistungen

Als zentraler Informationspool und Clearingstelle für alle Fragen der Solaren Technologie und Energiedienstleistungen der Region Stuttgart wurde in Marbach am Neckar das KISEM- das Kompetenzzentrum für Solare Technologien und Energiedienstleistungen aufgebaut. Neben der Photovoltaik und der Solarthermie wird auch das in der Region vorhandene Know-how im Bereich der allgemeinen Energiedienstleistungen gebündelt.

Den Forschungsbeitrag hierfür liefern die bundesweit führenden Institute für Physikalische Elektronik (IPE) und für Thermodynamik und Wärmetechnik (ITW) der Universität Stuttgart und das Solarenergie Zentrum sowie das Steinbeis-Transferzentrum Energie-, Gebäude- und Solartechnik und das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff- Forschung Baden-Württemberg. Aber es sind auch namhafte Unternehmen unter den Mitgliedern wie EnBW Kraftwerke AG, ProTech Energiesysteme GmbH und Würth Solar GmbH & Co. KG.



Baden-Württemberg
Wirtschaftsministerium

Energiedienstleister – Branchennahe Institutionen



KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH, Karlsruhe

Die Aufgabe der KEA ist die Mitwirkung an der Klimaschutzpolitik des Landes Baden-Württemberg. Der Beitrag der KEA soll zur verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energien, Energieeinsparung und rationelleren Energieverwendung bei der öffentlichen Hand, kleinen und mittleren Unternehmen sowie bei Handwerk und Planern führen. Zur Verwirklichung ihrer Aufgaben beschäftigt sich die KEA seit ihrer Gründung konkret mit folgenden Schwerpunktthemen: Nutzung von Holzenergie oder Kraft/Wärme-Kopplung im Rahmen der Realisierung von Energiekonzepten für Gebäudekomplexe und Neubaugebiete, Energieeinsparung im Alt- und Neubau, Kommunales Energiemanagement nach dem "KEM-Modell", Begleitung von Contracting-Projekten, Klimafreundliche Schulen in Baden-Württemberg, Nachhaltige Entwicklung im Rahmen der Lokalen Agenda 21 und Mobilitätskonzepte.

Regionale Energieagenturen sind: EnergieEffizienzAgentur E2A, KLIBA Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg-Nachbargemeinden gGmbH, EBZ Energieberatungszentrum Stuttgart e.V., IE Informationszentrum Energie im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, EBZ Energieberatungszentrum Stuttgart e.V., EnergieZentrum Wolpertshausen, Modell Hohenlohe - Netzwerk betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften e.V., Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim, Ortenauer Energieagentur GmbH, Umweltzentrum Freiburg für Handwerk und Mittelstand e.V., Energieagentur Regio Freiburg GmbH, Energieagentur Ravensburg gGmbH.

